

Arbeitsprogramm 2023

Fachausschuss

HFPA

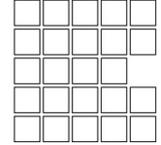
16.11.2022

Amt

13/Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2023

Bürgermeister- und Presseamt

Zuständiger Fachausschuss: HFPA

Einbringung am: 16.11.2022

Datum: 4. August 2022

Unterschrift Amtsleitung

Datum: _____

Unterschrift Referent*in

Arbeitsprogramm 2023

Stadt Erlangen

Fachausschuss

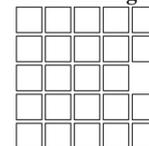
HFGA

16.11.2022

Amt

13/Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



Allgemeine Angaben ¹	
Verantwortlich	Sabine Lotter
Beschreibung	Bürgermeister- und Presseamt, Statistikstelle
Auftragsgrundlage²	Grundgesetz+, Bayer. Verfassung+, Bayer. Gemeindeordnung+, Presserecht+, Statistikgesetze+, Datenschutz+, Stadtrecht Erlangen+, Geschäftsordnung des Stadtrates+
Zielgruppe	Oberbürgermeister, Bürgermeister, Stadtrat, Beiräte, Öffentlichkeit, Bürgerinnen und Bürger, Presse / Medien, Verwaltung (Referate, Ämter, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter)
Ziele / Aufgaben	Zentrale Dienstleistung für Stadtrat, Beiräte, Bürgerinnen und Bürger, Öffentlichkeit und Medien

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	1111 Gemeindeorgane incl. deren Büros 1112 Management des inneren Dienstbetriebes 1211 Leistungen für Statistik
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung³	1223 Regelung des Aufenthalts von Ausländern (Deutsch-Offensive) 2911 Förderung von Kirchen und Religionsgemeinschaften 3151 Einrichtungen für Senioren 3631 Schul- und Jugendsozialarbeit (Die Begleiter) 5221 Leistungen für Wohnungsbauförderung (Mietspiegel) 5733 Leistungen für Märkte, Messen und Kirchweihen (Bergkirchweih, Eröffnungsveranstaltung)

Finanzdaten	2022 Ansatz (€)	2023 Entwurfsansatz (€)
Budgetdaten⁴		
Summe Erträge (Sachmittel)	286.400	286.400
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	1.431.500	1.431.500
Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)	1.145.100	1.145.100
Personalaufwand	7.492.500	8.063.500
Budgetrücklage		
Stand 30.06.2022⁵	32.000	

Arbeitsprogramm 2023

Stadt Erlangen

Fachausschuss

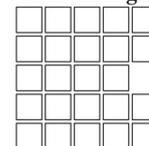
HFGA

16.11.2022

Amt

13/Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



Investitionen			
0300 Auszahlung aus Investitionsstätigkeit	0	0	

Personal ⁶			
Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2022	47,65	9,5	38,15
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	26	5	21
- Teilzeitkräften	27	1	26
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"	1,8		
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente	0		
- Saisonkräfte	0		
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	3		
- Anzahl der bestellten Auszubildenden im Amt	3		

Stellenplan 2023 ⁷		
Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen und ohne Begründungstext)	Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)	Stellenwert
Folgende neue Planstellen wurden von der Fachdienststelle beantragt	Ehrenamt 0,5 Livestream Ratssaal 1,0 nachrichtlich: Öffentlichkeitsarbeit Klimaschutz 2,5	S 15 EG 11 EG 11
Folgende Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke sind vorgesehen	-	



Arbeitsprogramm 2023

- auf Basis des IST-Personalstandes 2022⁸

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Das Bürgermeister- und Presseamt kann nicht auf vergleichende Kennzahlen zurückgreifen. Aus diesem Grunde werden die Arbeitsschwerpunkte für das Arbeitsprogramm kurz wie folgt benannt.

Entwicklungstrends und Prognosen⁹

Herausforderungen

Sachgebiet Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (13-1)

Standardaufgaben

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

- Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?
- Was wollen wir dafür tun?
- Wie wollen wir das anpacken?
- Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?

- Betreuung Presse- und Medienanfragen sowie regelmäßiger Kontakt zu den Redaktionen in der Region
- Herausgabe „RathausReport“, Newsletter der Stadt Erlangen, Stadtzeitung „Rathausplatz 1“ und „Die amtlichen Seiten“
- Beratung und Koordination von Veröffentlichungen und Druckmedien
- Inhaltlich koordinierende Text- und Bildredaktion für zentrale Internet- und Social-Media-Auftritte der Stadt Erlangen (erlangen.de, Facebook, Instagram, Twitter, LinkedIn, Xing, Youtube), Inhaltliche Betreuung des elektronischen Veranstaltungskalenders auf erlangen.de. Beratung und Schulung von Dienststellen
- Erstellung von Videos für die Stadt Erlangen: Wöchentliche Update-Videos zu wichtigen Themen aus dem Rathaus, Betreuung und Erstellung weiterer Videos, Planung und Durchführung von Livestreams sowie Beratung von Dienststellen zu Livestreams (so weit personell möglich, siehe auch Stellenplanantrag)
- Grußworte für interne und externe Publikationen
- Koordination städtischer Anzeigen in digitalen Medien (v.a. Ströer Stadtinformationstafeln) sowie Druckmedien, Beratung der Dienststellen in Hinblick auf geeignete Anzeigenschaltungen
- Erstellung der Vorhabenliste in Kooperation mit 13-2
- EDV-Betreuung Amt 13
- Geschäftsführung Medizinverein
- Geschäftsführung Jugendparlament
- Monitoring verschiedener Zeitungen, Medien und Social Media Kanäle

Sonderaufgaben

- Koordination der Kommunikation zu den Themen Corona-Pandemie und folgen der Ukraine-Krise
- Corporate Design für die Stadt Erlangen: Die Einführung in den Dienststellen wird auch als Ausgangspunkt genutzt, um die bürger*innenfreundliche Kommunikation zu verbessern
- Planung und Durchführung eines Tags der offenen Tür der Stadt Erlangen 2023
- Vorbereitung und Durchführung der Neuwahl des Jugendparlamentes (13-1/13-2)

Sachgebiet Stadtratsangelegenheiten, Bürgerschaftliches Engagement und Bürgeranliegen (13-2):

Standardaufgaben:

- Vorbereitung der Sitzungen (Stadtrat, Ausschüsse, Beiräte, Runder Tisch Ehrenamt)

Arbeitsprogramm 2023

Stadt Erlangen

Fachausschuss

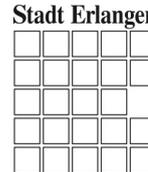
HFGA

16.11.2022

Amt

13/Bürgermeister- und Presseamt

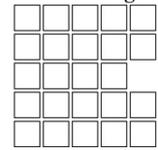
Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



- Bürgerversammlungen (technische und inhaltliche Vorbereitung, Betreuung der Versammlungen einschl. Überwachung des Vollzugs, u.a. Radtour mit OBM und Wochenmarktgespräch mit OBM)
- Betreuung des Stadtrates und der Beiräte (Stadtteilbeiräte, Ortsbeiräte, Seniorenbeirat, Nachhaltigkeitsbeirat, Jugendparlament)
- Digitalisierung der Gremienarbeit
- Planung, Organisation und Durchführung städt. Veranstaltungen im Zuständigkeitsbereich des Amtes 13 wie z.B. Eröffnung Bergkirchweih, Festsitzungen, Empfänge, Woche der Brüderlichkeit, Volkstrauertag, Ehejubilare, Ehrenamtsveranstaltung usw.
- Förderung Ehrenamt, Aktiv-Card, Aktiv-Card-App, Bayerische Ehrenamtskarte, Ehrungen, Bürgerschaftliches Engagement
- Aktualisierung der Vorhabenliste
- Konzeptberatung und operative Unterstützung von Beteiligungsformaten für Fachämter
- Geschäftsführung Stifterinitiative
- Aufbau Freiwilligenagentur, Aufbau der Engagementberatung mit einem ehrenamtlichen Team (über Projektstelle soweit personell möglich, siehe Stellenplanantrag)

Sonderaufgaben im Jahr 2023 und in den Folgejahren (teilweise sachgebiets-/ämterübergreifend):

- Weiterentwicklung der Beiratsarbeit, z.B. Durchführung Klausuren/Vernetzungstreffen, Verbesserung der Wahrnehmung der Beiräte in der Stadtgesellschaft, Zusammenarbeit mit Partnerstädten, stärkere Vernetzung, aktivere Öffentlichkeitsarbeit
- Werbekampagne für die städtischen Beiräte
- Weitere Umsetzung des Leitbildes Bürgerbeteiligung
- Überprüfung der inhaltlichen Ausrichtung des Runden Tisches Ehrenamt
- Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit zur Etablierung der neuen Website des Büros für Bürgerbeteiligung und Ehrenamt
- Weitere Entwicklung des Nachhaltigkeitsbeirates und seiner Foren, bessere Wahrnehmung der Nachhaltigkeitsziele der UN durch Aktivitäten und Forenarbeit, Nachhaltigkeitsförderung
- Ortsbeiräte / Stadtteilbeiräte: Umsetzung Klimabudget
- Vorbereitung und Durchführung der Neuberufung des Nachhaltigkeitsbeirats 2024 und Sicherung der Forenarbeit
- Ausarbeitung neuer Arbeits- und Veranstaltungsformate mit Blick auf den demografischen Wandel und den Klimawandel sowie auf die weiterhin andauernde pandemische Lage
- Umsetzung des neuen bayerischen Seniorenmitwirkungsgesetzes
- Austausch der dienstlichen iPads der Stadträte.
- Einführung des elektronischen Rechnungsworkflows
- Bayerischer Städtetag 2023 in Erlangen



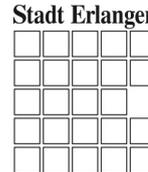
Sachgebiet Büro für Chancengleichheit und Vielfalt/Internationale Beziehungen (13-3):

Gleichstellungsbeauftragte (GB)

- Förderung der beruflichen Entwicklung von Frauen insgesamt und der von Männern in frauendominierten Berufsfeldern durch Eruierung der Datenlage bei der Stadt Erlangen, Zuarbeit zum Gleichstellungskonzept
- Durchführung einer Elternumfrage (mit 13-4); Sondierung der Ergebnisse als Grundlage zur Entwicklung von Maßnahmen zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Männer und Frauen
- Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen zu gleichstellungspolitischen Fragestellungen; Erstellung von stadtweitem Programm und Durchführung eigener Veranstaltungen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen (25. November) und zum Internationalen Frauentag (8. März)
- Fachliche, konzeptionelle und organisatorische Mitarbeit in gleichstellungsrelevanten Netzwerken und Arbeitsgruppen, u.a. Koordination des Fachforums Mädchenarbeit Erlangen, Mitwirkung in der Arbeitsgemeinschaft kommunaler Gleichstellungsbeauftragter Mittelfranken, Mitwirkung in der Arbeitsgruppe *Safe Space*
- Weiterbearbeitung des Projektes „Kostenfreie Menstruationsprodukte an weiterführenden Schulen und öffentlichen Einrichtungen“
- Weiterführung der Maßnahmen des Projektes „Führung in Teilzeit“ im Rahmen des Masterplans (stetige Aktualisierung des Leitfadens; Beratungsgespräche mit Führungskräften zur Umsetzung von Teilzeitführung in ihrem Bereich; persönliche Beratung von Teilzeitführungskräften und Personen mit Teilzeitführungswunsch)
- Gemeinsam mit Ref. VII Umsetzung eines Workshops zu „Klimaaufbruch/Klimaanpassung und Gender“

Koordinationsstelle Integration

- Aktivitäten zu migrationspolitischen Fragestellungen
- Durchführung einer Einbürgerungsinitiative gemeinsam mit Amt 33
- Geschäftsführung des Lenkungskreises Integration
- Begleitung und Steuerung des Projekts „Miteinander“ des SJR
- Mitarbeit im europäischen Städtenetzwerk Intercultural Cities
- Durchführung des länderübergreifenden EU-Projekts NET-IDEA (Zeitraum 2022-2024)
- Sprachprojekt „Viele Sprachen, ein ERlangen“: Programm zur Wertschätzung und Sichtbarmachung der Vielsprachigkeit in Erlangen im ersten Halbjahr und Start der Arbeitsgruppe „Inklusive, gerechte und faire Sprache“ im Herbst 2023.
- Konzeptionelle und fachliche Mitarbeit in lokalen und regionalen Netzwerken



Diversity Management

- Entwicklung von Maßnahmen zur vielfältigen Öffnung der Personalgewinnung und –entwicklung (in Zusammenarbeit mit 11 und SGL 13-3)
- Durchführung des Weiterbildungsangebots „ERlaufen“ für Auszubildende und neue Mitarbeiter*innen (gemeinsam mit 13-3 Inklusion)
- Weiterentwicklung von Beratungs- und Weiterbildungsangeboten zur Verankerung von Diversity und Vielfaltskompetenz (neue Mitarbeiter*innen, Führungskräfte)
- Durchführung des Diversity Tages 2023
- LGBTIQ-Anliegen: Fortführung eines queeren Jugendtreffs und Sondierungen zur Einrichtung eines queeren Schutzraums (gemeinsam mit 13-3 Gleichstellung)
- LGBTIQ-Anliegen: CSD 2023 – Öffentlichkeitsarbeit & Veranstaltungen (gemeinsam mit 13-3 Gleichstellung)

Ausländer- und Integrationsbeirat

- Begleitung der integrationspolitischen Themen des AIB: Situation von ausländischen Studierenden, Situation der Geflüchteten, Arbeitsbedingungen von Migrant*innen in der Pflege und im Niedriglohnssektor und Handlungsbedarfe, Rassismus, Diskriminierung am Wohnungsmarkt
- Beteiligung an Veranstaltungsreihen (Tag der Muttersprache, Wochen gegen Rassismus, Weltfrauentag)
- Förderung persönlicher Begegnungen und Verständigung von Einheimischen und Zugewanderten

Bildungspatenprogramm die begleiter

- Fortführung der Maßnahmen zur Akquise neuer Bildungspat*innen
- Unterstützung der Bildungspat*innen und Patenkinder bei der flexiblen Anpassung der Patenschaften an die aktuelle Pandemiesituation. Koordinierung der Patenschaften.
- Umsetzung und Durchführung von Aktionen für Bildungspat*innen und Patenkinder.
- Bedarfsorientierte Bildungsangebote für Bildungspat*innen und Patenkinder.
- Überarbeitung des Corporate Designs gemäß der städtischen Vorgaben.
- Ausweitung von Social-Media und digitalen Kompetenzen innerhalb unseres Programms.

Sprachförderprogramme „Deutsch-Offensive“ und „Wi.I.D-Wir lernen Deutsch in Erlangen.“

Deutsch-Offensive

- Ausbau der Angebote im KiTa Bereich erweitern
- Ausbau der Angebote in anderen Zielgruppen erweitern
- Sichtbarkeit der Tätigkeit als Dozent*in im Rahmen der Deutsch- Offensive erhöhen
- Fortbildungsmöglichkeiten für Dozent*innen einführen
- Runden Tisch für einen regelmäßigen Austausch etablieren



Wi.I.D

- Ausbau des Angebots
- Angebote mehr integrativ statt additiv in den Schulalltag einbinden – engere Vernetzung mit den Schulen
- Vernetzungen zwischen den Studentischen Lehrkräften und den Lehrkräften der einzelnen Schüler*innen herstellen
- Sprachbildung durch handlungsorientierten und/oder projektorientierten Unterricht

Antidiskriminierung

- „Internationale Wochen gegen Rassismus“ im März
- „Black History Weeks“ im November
- Verstärkte Präsenz der Antidiskriminierungsstelle in der Öffentlichkeit
- Weiterentwicklung des Bundesprogramms „Demokratie leben“, ggf. Bewerbung um Anschluss- bzw. Fortsetzungsprogramm

Inklusion

- Maßnahmen zur Umsetzung der UN-BRK im Bereich (technische) Barrierefreiheit in der Stadtverwaltung
- Umsetzung und Weiterentwicklung des inklusionsspezifischen Beratungs- und Unterstützungskonzepts sowohl für die Stadtverwaltung, als auch für Erlanger Organisationen, Institutionen und Vereine (z.B. Entwicklung von Handreichungen und Fortbildungsmodulen)
- Weiterentwicklung des ehemaligen Rathausplatzfestes und inhaltliche sowie organisatorische Unterstützung des Forums behinderter Menschen bei einer größeren Veranstaltung (Arbeitstitel: Partizipationskonvent)
- Auswertung und Nachbearbeitung der Ergebnisse zur StoryBox Teilhabe
- Ausübung der Tätigkeiten der kommunalen Inklusionsbeauftragten (insb. Beratung von öffentlichen Bauvorhaben, Teilnahme an bayern- und bundesweiten Austauschtreffen und Weiterbildungen)

Internationale Beziehungen

- Pflege und Fortführung der Städtepartnerschaften und internationalen Beziehungen mit verschiedenen Schwerpunkten.
- Wiederaufnahme der wg. Corona in vielen zivilgesellschaftlichen Bereichen abgebrochenen Kontakte in die Partnerstädte;
- Jubiläen: Nachholveranstaltungen zu 25 Jahre Regionalpartnerschaft mit Shenzhen
- Kommunale Entwicklungszusammenarbeit: Fortsetzung der Kooperation zwischen Stadt Erlangen und Wahat Al-Farah (Bkeftine, Libanon)
- Europa: Bewerbung für die vierte und letzte Stufe des Europapreises sowie Europa-Aktivitäten mit neuen Formaten
- Empfang und Ehrung für die Ehrenamtlichen im Bereich Internationale Beziehungen.
- Jugendfußballturnier der Partnerstädte
- Reise des OBM nach Riverside und San Carlos



- Bürgerreise nach Riverside
- Projekt Videodokumentation Freundschaft Erlangen-Cumiana
- Programm zum 20jährigen Jubiläums der Partnerschaft mit Besiktas und Besuch einer Delegation rund um den 100. Jahrestag der türkischen Republik (29.10.) in Besiktas
- Aufbau einer Solidaritätspartnerschaft mit einer Stadt in der Ukraine

Sachgebiet Statistik und Stadtforschung (13-4):

Standardaufgaben:

- Statistische Auskünfte für Bürger*innen und Fachdienststellen
- Erstellen von Prognosen
- Fortschreibung der Berichts- und Monitoringsysteme
- Befragungen für einzelne Dienststellen
- Fachstatistische Beratung der städtischen Verwaltung

Sonderaufgaben:

- Mietspiegel 2023: Fortschreibung des qualifizierten Mietspiegels mittels Wiederholungsbefragung
- Mitarbeiterbefragung 2022: Auswertung und Analyse, Ergebnisbericht
- Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastungen: Durchführung der Befragungen zur Belastungssituation der Mitarbeiter*innen in den untersuchten Dienststellen, Auswertung und Input für die Workshops
- Gleichstellungsmonitoring: Aufbau, Fortschreibung und Aufbereitung einer Datenhaltung von Gleichstellungsdaten, insbesondere im Personalbereich
- Elternbefragung (mit GSt): Planung, Durchführung und Auswertung einer Elternbefragung in der Stadtverwaltung Erlangen in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle
- Bürgerbefragung „Leben in Erlangen 2022“: Fortsetzung der Erstellung der Ergebnisberichterstattung
- Projekt Innenstadtmobilität und Einkaufsverhalten: Erstellung eines Abschlussberichts, Interpretation der Ergebnisse mit den Kooperationspartnern AGFK und IHK
- Personalbericht: Fortschreibung und Weiterentwicklung der Personalberichtserstattung
- Absolventenbefragung: Befragung von Absolvent*innen allgemeinbildender Schulen in Kooperation mit dem Bildungsbüro
- Elternbefragungen Jugendhilfeplanung: Durchführung der Elternbefragungen für die Einrichtungen der Kindertagesbetreuung
- Jugendbefragung: Befragung Erlanger Jugendlicher in Zusammenarbeit mit der Jugendhilfeplanung
- Projekt Sozialräume (Jugendhilfeplan, Sozialplanung): Sozialraumanalyse, Konzepterstellung für kleinräumige Sozialraumorientierung der planerischen Ebenen in Referat IV

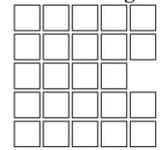
Arbeitsprogramm 2023

Fachausschuss

HFPA

16.11.2022

Stadt Erlangen



Amt

13/Bürgermeister- und Presseamt

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

- Internetauftritt: Neustrukturierung des Internetauftritts von 13-4 unter Berücksichtigung von Gesichtspunkten der Barrierefreiheit und den Anforderungen an ein modernes Open Data Portal
- Kooperation mit der Stadt Schwabach: Erstellung des statistischen Jahrbuchs, Erstellung von Prognosen und Analysen

Übergreifende Arbeitsschwerpunkte:

- Gemeinsam mit dem Stadtarchiv solle eine Bestandsaufnahme gemacht werden, welche Aktivitäten es sowohl von Seiten der Stadtverwaltung als auch in der Bürgerschaft im Bereich Erinnerungskultur (Jüdische Geschichte, Antisemitismus, NS-Medizinverbrechen etc.) gibt.
- Unterstützung der Jüdischen Gemeinde bei der Schaffung eines Gemeindezentrums in Zusammenarbeit mit Ref. VI

Sofern Stellenplananträge für 2023 gestellt wurden:

Falls die für 2023 beantragten Stellen durch Beschlussfassung des Stadtrats genehmigt werden, können die im jeweiligen Stellenplanantrag aufgeführten Aufgaben zusätzlich erfüllt werden. Das Arbeitsprogramm 2023 wird dadurch entsprechend ergänzt.

Bei Nichtgenehmigung wird auf die im jeweiligen Stellenplanantrag dargestellten Auswirkungen verwiesen.

DMS-Einführung

Die DMS-Einführung wurde im Jahr 2019 bereits abgeschlossen.